

**Wir wünschen
allen Leserinnen
und Lesern
frohe Ostern**



Inhalt	Seite
Fußball	2
1. Mannschaft	2
Fußball	3
Jugend	3
Wir suchen Trainer für unsere Fußballjugendmannschaften	5
Warum ich selbst Trainer geworden bin	5
Langstreckenlauf & Triathlon	6
Fassenacht und DJK	8
DJK-Frauenfastnacht 2017	8
Die DJK beim Fastnachtsumzug 2017	10
Friedel Anger reicht die Verantwortung für die Kasse weiter	11
Homepage der DJK mit neuem Layout	12
Auszug aus dem Protokoll der JHV am 17.03.2017	12
Nachruf Frau Marianne Ziemer	13
Geschäftsstelle hat wieder geöffnet	13
Projektbezogene Unterstützer gesucht	13
Vereinsentwicklungsprozess angestoßen	14
DJK Frühjahrstagung und Diözesantag 2017	14
Ausbildungsangebote des DJK Diözesanverbandes Limburg	16
38. Wandertag und Familientag:	16

Fußball

1. Mannschaft

Neues Jahr, nächster Anlauf

DJK Flörsheim will sich aus dem Verbandsliga-Tabellenkeller kämpfen

(hö) – Die Herkules-Aufgabe beginnt: Am ersten Spieltag des neuen Jahres hat sich der Rückstand der spielfreien DJK Flörsheim auf den ersten sicheren Nicht-Abstiegsplatz auf zehn Punkte vergrößert. In ihrem ersten Pflichtspiel des Jahres bei der TSG Wörsdorf, dem Tabellenvorletzten der Verbandsliga Mitte, standen die „Schwarzen“ deshalb umgehend unter Zugzwang. Nach einer 2:0 Führung reichte es aber nur zu einem 2:2. Im zweiten Spiel des Jahres gelang ein 2:1 Sieg gegen den VfB Gießen. Damit der Klassenerhalt noch gesichert wird, hat Ludwig zusammen mit Trainer Hans Richter in der langen Winterpause an einigen Stellschrauben gedreht. Mit 58 Gegentoren (schlechtester Wert der Liga) hat sich überraschenderweise die für den vorigen Erfolg so tragende Defensive in der Hinrunde als nicht-verbandsligatauglich erwiesen. „Die Verteidigung war beim Aufstieg noch unser Prunkstück, in der Vorsaison haben wir 18 Mal zu Null gespielt“, erhofft sich Ludwig unter anderem mit einigen personellen Veränderungen diese Grundstabilität zurückzugewinnen zu können. Dabei helfen sollen der oberligaerfahrene Abdelkader Jellouli (Türkgücü Friedberg), der Stamminnenverteidiger der letztjährigen Zeilsheimer Aufstiegs Mannschaft Yasin Nefes (SG Höchst) sowie der vor kurzem 22 Jahre jung gewordene Cody Warner (SV Zeilsheim). Dazu haben sich die Flörsheimer auch offensiv verstärkt, von Dersim Rüsselsheim kam Velibor Velimir. „Wenn jetzt alle da und die Neuen integriert sind, sehe ich die Möglichkeit, den Rückstand noch aufzuholen“, gibt sich Ludwig kämpferisch. Zeichen haben die DJK-Verantwortlichen dabei nicht nur mit den Neuverpflichtungen gesetzt, sondern auch mit der Vertragsverlängerung von Trainer Richter um eine weitere Saison. Zudem wird ihm ab Sommer der aktuelle Coach der zweiten Mannschaft, Gökhan Aggöl, zur Seite gestellt. Getrennt hat sich der Aufsteiger derweil von den Spielern Kaan Güven (VfR Rüsselsheim), Dominik Ortega Tapia (SG Höchst) und Hiroki Torinomi (Germania Weilbach). Unfreiwillig musste man sich auch vorerst von Jumpei Shimoyama verabschieden, der kurzfristig in seine japanische Heimat zurückkehren musste.

Besonders die Begegnungen auf eigenem Terrain sieht Ludwig als entscheidend an. „Wir haben alle Derbys zu Hause, das müssen wir für uns nutzen.“

Bericht Maingau-Bote

Aktuelle Meldung:

Ihr drittes Spiel des Jahres hat die 1.Mannschaft mit 1:0 beim Tabellenführer SC Waldgirmes gewonnen.

Auch die 2. Mannschaft ist auf einem guten Weg. Nach einem 10:1 im Heimspiel gegen Tura Niederhöchststadt folgte ein 1:0 Sieg bei der DJK Hattersheim.



*Ein nachdenklicher Hans Richter
Bild: Höchster Kreisblatt*

Fußball

Jugend

Das **Wintercup-Hallenturnier** wurde am 07. und 08. Januar 2017 zum vierten mal in der Wickerer Goldbornhalle ausgetragen. An den vier Turnieren für E2-, F1-, F2- sowie G1-Mannschaften beteiligten sich insgesamt 34 Mannschaften mit ca. 400 Spielern.

Die Mannschaften der E- und F-Jugend spielten jeweils um den „Raumaustattung-Moch- Pokal“ und die G-Jugend spielte um den „Autohaus-Ulrich-Pokal“

Die Gastmannschaften lobten die Organisation und den Ablauf wieder in den höchsten Tönen und einige Vereinsvertreter meldeten ihre Mannschaften bereits für den 5. Wintercup an, obwohl der Termin noch nicht feststeht.



Die beiden E2-Mannschaften mit Ihren Trainern Gunter Ganz und Leonardo Tusano

Unsere **F1/1**-Jugend gewann souverän ihr Turnier und sicherte sich den „Raumaustattung Moch Cup“. Die **F1/2** wurde 5. und die F1/3 belegte Platz 10.

Die **F2** belegte den 6., die **G1/1**-Jugend sicherte sich den 4. Platz und die **G1/2** wurde 8.



Bei der **E2** beteiligten sich 10 Mannschaften. Die beiden DJK-Mannschaften belegten am Ende die Plätze 3 und 10.



Außer dem eigenen Turnier nahmen unsere Jugendmannschaften an mehreren Hallenturnieren teil und trugen zahlreiche Freundschaftssiele aus.

Besonders erfolgreich war unsere **F1/1**.

Sie gewann das Hallenturnier der DJK Zeilsheim und belegte bei dem Turnier des SV Zeilsheim den zweiten Platz.

Die Freundschaftsspiele gegen Oberrad, Eintracht Oberursel und den FC Schwalbach wurden allesamt klar gewonnen.

Die **F1/2** nahm an Turnieren in Kelsterbach (Platz 3 von 8), Hornau (Platz 5 von 8) und Altenhain (Platz 5 von 8) teil

Die **F1/3** belegte in Fischbach den 8. Platz.

Unsere F2 war in Erfelden (4. Platz von 10), Zeilsheim (7. Platz von 8), Fischbach (3. Platz von 8), und in Hornau (4. Platz von 10) aktiv.

Die **G-Jugend** (Jahrgänge 2010 und jünger) hat in den Wintermonaten sehr gut trainiert und eine sehr positive Entwicklung genommen. Neben dem DJK-Heimturnier spielten die G1 um das Trainerteam Karsten Richter, Dario Schmidt, Kai Evers und Markus Messerschmitt noch bei den Turnieren in Zeilsheim (3. Platz bei der DJK und 5. Platz beim SV) und Hornau (5. Platz) mit und zeigten sehr gute Leistungen. Die Mannschaft war bei allen Turnieren konkurrenzfähig und hatte sehr viel Spaß zusammen.



Die G1 mit den Trainern Dario Schmidt und Markus Messerschmitt

Zusätzlich wurden 2 Freundschaftsspiele gegen Hornau und Zeilsheim bestritten um auch hier die guten Trainingsleistungen im Wettkampf zu bestätigen.

Wichtig ist dem Trainerteam allen knapp 20 Kindern Einsatzzeiten zu geben und das Gemeinschaftsgefühl zu vermitteln.



Die G2 mit den Trainern Markus Messerschmidt, Karsten Richter und Dario Schmidt

Nach großer Vorfreude auf das 1. Turnier bestritt die G2 (Jahrgänge 2011/2012) ihr 1. Schnupperturnier am 5. März in Kriftel.

Hier zeigten die DJK-Jungadler tolle Ansätze und belegten einen sehr guten 3. Platz.

Neben einer geschlossenen Mannschaftsleistung ist hervorzuheben das Fabian Richter mit insgesamt 7 Toren Torschützenkönig des Turniers wurde. Weitere Neuzugänge sind herzlich willkommen bei den DJK-Jungadlern.

Wir suchen Trainer für unsere Fußballjugendmannschaften

Mateo Condic-Jurkic ist Trainer der Handball-D-Jugend der JSG Schwalbach / Niederhöchstadt. Innerhalb des Projektes Junge Zeitung des Höchster Kreisblattes beschreibt er sehr anschaulich warum er Trainer geworden ist.

Warum ich selbst Trainer geworden bin

Selbst ein Trainer zu werden, kann ich nur jedem empfehlen. Ich habe viel Spaß an der ganzen Sache und bekomme zusätzlich noch Geld. Mein Anreiz war zuerst, einem Freund zu helfen, der als Trainer eingestiegen war.

Natürlich braucht man ein bisschen Erfahrung mit Kindern oder Jugendlichen. Es ist wirklich nicht sehr schwer. Wir müssen uns zwar immer vorher überlegen, auf was wir im Training das Hauptaugenmerk legen, aber das bekommen wir mittlerweile schon sehr gut hin.

Wenn man das nicht einfach nur aus Spaß machen möchte, dann sollte man einen Lehrgang zum Übungsleiter machen, denn das hilft einem enorm weiter. Ein Trainer ist definitiv eine Führungs- und Respektperson, die sich auch vor niemanden einschüchtern lassen darf. Es macht auch natürlich mehr Spaß, wenn man nicht alleine Trainer ist und zu zweit oder zu dritt eine Mannschaft führt. Nicht nur, dass man Spaß mit seinen Freunden hat, man hat auch Spaß mit den Kindern. Das ist für mich der Hauptgrund, das Traineramt übernommen zu haben. Ich habe einfach Spaß daran, den Kindern etwas beizubringen. Anfangs könnte es etwas schwer werden, sich in die Mannschaft reinzufinden. Aber ich habe die Kinder schnell kennengelernt und bin nun ein fester Bestandteil des Teams. Als Trainer muss ich auch ab und zu laut werden, um den Kindern zu zeigen, dass zum Mannschaftssport auch Disziplin gehört. Wir als Trainer dürfen auch keine Angst vor den Eltern der Kinder haben, denn die wollen ihr Kind nur spielen sehen. Da dürfen wir uns nicht einschüchtern lassen, denn wir als Trainer entscheiden, wer zum Einsatz kommt und wer nicht.

Zum Schluss kann ich noch sagen: Man muss dahinterstehen, um Trainer zu werden. Wenn die Motivation fehlt, dann kann man das gleich vergessen. Hat man jedoch Spaß daran und beschäftigt sich damit, dann geht das von ganz alleine.

Höchster Kreisblatt

Wer sich angesprochen fühlt und Interesse hat, sollte sich bei unserem Jugendleiter Karsten Richter melden.

Tel.: 06145-590733, Mobil: 0177-3351190, Email: karsten.richter@djk-floersheim.de

Langstreckenlauf & Triathlon

Langstreckenlauf

Im Winter steht für uns Läufer und Triathleten mehr Regeneration und Vorbereitung auf die kommende „high season“ an. Das heißt aber nicht, dass nicht auch in Dezember, Januar oder Februar wettkampffreie Zeit ist.

Den Schlusspunkt des Jahres bildeten für uns die Silvesterläufe in Weilbach und Frankfurt. Weilbach – nur ein Katzensprung für uns und deshalb waren wir natürlich auch mit mehreren Läufern am Start. Schnellster Läufer in Schwarz und Weiß war Markus Dollt (53:32 Min., 8. M30). Nur kurz darauf kam Sven Heß als 11. in der M50 ins Ziel (58:56 Min.). Joachim Sittig folgte nach 1:04 Std. (14. M30), Uwe Jedzini nach 1:11 Std. (29. M50) und Engelbert Kohl nach 1:16 Std. (2. M70). Selbst unser Abteilungsleiter Josef Stübing war am Start und erreichte das Ziel nach 1:27 Std. als 15. der M60.

Parallel war auch Irina Haub in Frankfurt beim traditionellen Spiridon-Silvesterlauf angetreten. Trotz phänomenaler Zeit von 38:28 Min. über 10 km erreichte sie „nur“ Platz 3 in der Altersklasse W35, sammelte aber wichtige Punkte für die Gesamtwertung des Main-Lauf-Cups.

Bei der jährlich ausgetragenen Marathon-Staffel in Mörfelden brachten wir drei Mannschaften an den Start: Zwei Herren-Staffeln und eine Frauen-Staffeln. Bei Sonne, aber eisigen Temperaturen platzierte sich unsere 1. Mannschaft nach 3:14 Std. auf einem tollen Platz 15. Wäre Jürgen Hamann nicht gesundheitlich angeschlagen gewesen, wäre noch mehr drin gewesen (Michael Wanka: 47:41 Min. / Jürgen Hamann: 53:01 Min. / Marcus Haub: 48:46 Min. / Markus Dollt: 44:43 Min.). Unsere 2. Mannschaft – bestehend aus Joachim Sittig (51:43 Min.), Volker Sittig (53:32 Min.), Engelbert Kohl (1:01 Std.) und Ramazan Ali Samadi (47:03 Min.) erreichte Platz 32 (3:34 Std.). Hauchdünn schneller (3:33 Std.) waren unsere Mädels als 5. Frauenstaffel insgesamt (Ulrike Finger: 51:53 Min. / Julia Haub: 54:00 Min. / Irina Haub: 54:31 Min. und 53:05 Min.).



Michael Wanka

Engelbert Kohl

Joachim Sittig

Ulrike Finger

Markus Dollt

Vier Wochen später wagte sich Uwe Jedzini ebenfalls auf diese Strecke. Beim Halbmarathon-Wettbewerb absolvierte Uwe zwei Runden (1:03 Std. / 1:02 Std.) und finishte in 2:05 Std. als 22. der M55. Beim Groß-Gerauer Frühjahrslauf am Faschingssamstag ließ Marcus Haub den Fastnachtsumzug sausen und lief über die 10km-Strecke in 43:47 Min. auf Rang 17. M50. Seine Frau Irina wurde bei der 40. Seligenstädter Winterlaufserie mit 38:50 Min. nicht nur Siegerin in ihrer Altersklasse, sondern war auch gleichzeitig die schnellste Frau im Teilnehmerfeld.

Und wenn im März die Kreismeisterschaft im Crosslauf ansteht, sind wir natürlich wieder dabei. Und auch, wenn die Strecke auch in diesem Jahr wieder sehr schwierig, weil matschig und tief war, fuhren wir erneut gute Ergebnisse ein. Unser schnellster Läufer im Feld war

Marcus Haub, der in 28:39 Min. die 6,3 km lange Strecke meisterte. Damit wurde Marcus 2. in der M50. Jürgen Hamann trat erst zum zweiten Mal auf dieser Strecke an und erreichte ebenfalls einen 2. Platz in der M60 (32:00 Min.). Joachim Sittig – nicht austrainiert und geschwächt – lieferte die schwächste Zeit ab (33:27 Min.) und hielt dennoch die Konkurrenz von zwei Läufern der LG Main Taunus West auf Distanz. Damit



sicher
cher-
te uns
Joachim heute einen Kreismeistertitel bei den Senioren.



Marcus Haub 2. M50



Joachim Sittig 1. M35

TERMINE • TERMINE • TERMINE

Freitag, 07.04.2017	Teamtreffen im Vereinsheim
Samstag, 22.04.2017	Wanderausflug rund um Oppenheim
Donnerstag, 25.05.2017	Vereinsmeisterschaft 10 km-Straßenlauf in Hofheim
Sonntag, 20.08.2017	Vereinsmeisterschaft Triathlon in Rodgau
Freitag, 01.09.2017 – Sonntag, 03.09.2017	Teamausflug nach Koblenz



Für leibliches Wohl beim Teamtreffen ist immer gesorgt.

Für Neu- und Quereinsteiger:

Jeder darf mitmachen und in der Gruppe laufen, schwimmen oder radeln macht vielleicht mehr Spaß als alleine . . .

- Zweimal wöchentlich findet das gemeinsame Schwimmtraining im Schwimmbad Hochheim statt
- Während der Woche gibt es in Flörsheim einen Lauftreff / sonntags stehen – an wettkampffreien Tagen – gemeinsame Trainingsläufe an

Auch für Einsteiger finden wir das richtige Tempo und haben Tipps und Tricks zum Laufen, Schwimmen und Radfahren parat. Für Fragen steht unser Abteilungsleiter Josef Stübing (josef.stuebing@djk-floersheim.de) gerne zur Verfügung.

Wer Interesse am Laufen oder Triathlon hat, ist gerne zu unseren regelmäßigen Teamtreffen im Vereinsheim eingeladen – Nächstes Treffen: Freitag, 7. April 2017, 18:30 Uhr im Vereinsheim der DJK Flörsheim. Gäste sind herzlich eingeladen und willkommen!

Weitere Infos (ausführliche Wettkampfberichte, Bilder, Trainingszeiten, Termine, usw.) finden Sie auch unter **Facebook / DJK Flörsheim Triathlon und Langstreckenlauf**

Fassenacht und DJK

DJK-Frauenfastnacht 2017

„Ave und Salvete“ zu unsrer Fastnachtsfete – wir feiern wie im alten Rom,
mit Hall die Gail im Haus am Dom

Das war das Motto unserer diesjährigen DJK-Frauenfastnacht. Das Gemeindezentrum war wieder bis auf den letzten Platz gefüllt und viele Frauen kamen als stolze Römerinnen verkleidet.



Fotos Mainspitze



DJK Pamoja 1



DJK Pamoja 2

Foto: Mainspitze

Wie in jedem Jahr sorgte Thomas Schmidt am Keyboard gleich zu Beginn mit seinen Liedern für gute Stimmung.



Nach dem Eröffnungsspiel der DJK-Frauen mit Bezirksdekan Klaus Waldeck folgte die Kindertanzgruppe „Pamoja“ der DJK die mit ihrem wunderschönen Wettkampftanz und akrobatischen Hebefiguren die Stimmung weiter anheizte. Der FNC trug mit drei wunderschönen Tänzen zur Gestaltung des Abends bei. Zwei Vorträge, die Dompflegerinnen - im Programm nicht mehr wegzudenken, und die beiden Dörrhöfer-Jungs mit Pfarrer Sascha Jung rundeten das Programm ab.

Für alle Mitwirkenden gab es ein kleines Fläschen italienischen Wein, die Kinder bekamen ein Pack Neapolitanos (lt. Luzia Platt extra aus Rom eingeflogen). Die Etiketten hierfür wurden über Anja Eberwein von der Lebenshilfe hergestellt und aufgeklebt. Franz Eberwein sorgte für die wunderbare Bühnendekoration. Leider fehlte an diesem Abend Pfarrer Sascha Jung im Eröffnungsspiel und mit seinem eigenen Vortrag. Die Entscheidung hierzu fiel erst am Dienstagnachmittag, nachdem ein anonymes Brief nicht mehr nur ihn, sondern auch weitere kirchliche Persönlichkeiten in Limburg angriff. Schade für die DJK-Fastnacht, denn das Vorbereitungsteam hatte ein besonderes Highlight im Eröffnungsspiel vorbereitet.

Luzia Platt führte wie immer souverän durch das Programm, die KJG bewirtete die Gäste bestens mit Getränken, Brezeln und Baquettes und Jutta und Michael Wittekind sorgten für den guten Ton und setzten alles ins rechte Licht.

Alles in allem wieder ein erfolgreicher Abend in Sachen Frauen-Fastnacht.

Rosi Neuhaus und Marliese Wissenbach

Die DJK beim Fastnachtsumzug 2017

„De Brexit trifft ach uns om Moo – die Inselaffe sin schun do“

Unter diesem Motte waren die Wandaale der DJK auch in diesem Jahr wieder dabei.



Bilder: Werner Ruppert



Friedel Anger reicht die Verantwortung für die Kasse weiter

Am 26. März 2010 wurde Friedel Anger zu unserem Kassenwart gewählt und mit der Wahl begann auch eine neue Zeitrechnung in der Kassenführung. Friedel suchte und fand eine neue Software für die Mitgliederverwaltung und die Buchführung. In intensiven Gesprächen wurden die Kosten und Einnahmen analysiert und das erste Budget unter der Regie von Friedel aufgestellt.

2014 stand die Einführung des Sepa-Verfahrens vor der Tür. Eine notwendige aber auch arbeitsintensive Aufgabe, die viele Stunden der Vorbereitung in Anspruch nahm. Wie nicht anders zu erwarten klappte die Umstellung und der Beitrag konnte problemlos eingezogen werden.

Ein Jahr später stand die erste und einzige Beitragserhöhung in Friedels Amtszeit an. Auf Basis seiner exakten Daten konnten wir auch den Finanzbedarf für die nächsten Jahre erarbeiten und eine sehr gute Begründung für die Anpassung in der Jahreshauptversammlung vortragen.

In seiner Verantwortung stand auch die Pflege der Mitgliederdatei, die er in den letzten beiden Jahren auch selbst pflegte.

Dies nur ein paar der Aktivitäten, die er in den letzten Jahren für die DJK erbrachte. Ein unermüdlicher Einsatz mit vielen Stunden Arbeit in jeder Woche eines Jahres. In der Jahreshauptversammlung am 17. März hat Friedel seinen letzten Kassenbericht vorgelegt und eine wohlgefüllte Kasse an seine Nachfolgerin übergeben.

Wir bedanken uns bei Friedel für seinen unermüdlichen und hervorragenden Einsatz als Kassenwart.

Über eine Stellenausschreibung konnten wir tatsächlich eine Nachfolgerin für Friedel finden. Frau Astrid Hartmann, unterstützt von ihrem Mann Andreas, hat die Aufgabe von Friedel übernommen und ist seit Beginn des Jahres mit der neuen Aufgabe betraut. Offiziell hat sie das Amt bei der Jahreshauptversammlung übernommen. Auch für die Mitgliederpflege konnten wir ein neues Gesicht gewinnen. Diese Aufgabe hat Tino Ranisch übernommen.

Schon jetzt vielen Dank für Astrid, Andreas und Tino, die zusammen mit unserer Steuerberaterin das neue und kompetente Team rund um Kasse und Mitglieder bilden.

Klaus-Josef Schäfer

Homepage der DJK mit neuem Layout

Sie haben es sicherlich schon gemerkt. Seit ein paar Wochen hat die Homepage der DJK Flörsheim ein anderes Aussehen. Gegen Ende des letzten Jahres hat es einen Wechsel in der Pflege der Homepage gegeben.

Ulla Nauheimer hat diese Aufgabe viele Jahre, mit sehr viel Engagement und Fleiß, für uns wahrgenommen. Dafür herzlichen Dank. Ihr ist es zu verdanken, dass unsere Homepage klar strukturiert und für den Besucher einfach und schnell zu lesen und die gewünschte Information zu finden ist. **Vielen Dank Ulla für Deine Ideen, Hilfe und Unterstützung.**

Mit dem Jahreswechsel hat jetzt die Pflege der Homepage gewechselt und ist in die Hände von Edgar Martini gewandert. Mit dem Wechsel der Pflege wurde auch der Anbieter ausgetauscht und ein neues Layout erstellt. Die Inhalte wurden übernommen, so dass auch weiterhin alle Informationen und Ansprechpartner zu finden sind. Im nächsten Schritt wird noch die Homepage der Fußballer integriert, so dass wir dann eine einheitliche Oberfläche haben.

Sollten Sie Anregungen haben, dann senden Sie uns bitte eine Nachricht unter post@djk-floersheim.de

Klaus-Josef Schäfer

Auszug aus dem Protokoll der JHV am 17.03.2017

Am 17.03.2017 fand die Jahreshauptversammlung der DJK im Clubhaus an der Opelbrücke statt. Herr K.-J. Schäfer begrüßte die 20 (!) anwesenden Mitglieder und die Presse. In einer Schweigeminute wurden den verstorbenen Mitgliedern gedacht, im letzten Jahr verstarben Hans-Josef Klee, Karl-Heinz Dienst, Edith Panusch, Christina Rinke und zuletzt im Februar diesen Jahres Frau Marianne Ziemer.

Im geistlichen Wort spricht Gemeindeferent Michael Frost den Gedanken Religion und Sport an. Herr Frost erläutert, es geht um die Gestaltung des menschlichen Miteinanders. Die Kirche sorgt für das geistliche Wohl, der Sport für das körperliche. Olympiapfarrer Schütt sagt: Beten ersetzt kein Training, es kann aber durchaus an Leib und Seele wohltuend sein. Michael Frost endet mit einem Segensgebet.

Herr Engelbert Kohl leitete die Wahlen zum Vorstand. Als 2. Vorsitzender wird Herr Alois Platt mit einer Enthaltung gewählt. Als Kassenwartin wird Frau Astrid Hartmann mit einer Enthaltung gewählt. Die Stellen des Geschäftsführers und Sportwartes sind vakant. Weiterhin im Vorstand sind Herr K.-J. Schäfer als 1. Vorsitzender, Frau Brigitte Schader als Schriftführerin und Herr Michael Frost als geistlicher Beirat, Beisitzer ist Herr Karl-Heinz Platt und Frau Beatrix Rinkart.

Als Kassenprüfer wurden Frau Regina Staab und Herr Wilhelm Dienst gewählt.

Auf Antrag des Vorstandes wurde folgender Satzungsänderung einstimmig zugestimmt:

- **Paragraph 4** (Personen dürfen weder durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, noch durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden) wird gestrichen bzw. sinngemäß in den Paragraph 6 b) verschoben.
- **Paragraph 6** erhält folgende Fassung:
Die Ämter des Vereinsvorstandes üben als Organ ihre Tätigkeit grundsätzlich ehrenamtlich aus.
Die Organe des Vereins sowie mit Aufgaben zur Förderung des Vereins betraute Mitglieder haben gegenüber dem Verein einen Anspruch auf Ersatz der ihnen im Zusammenhang mit ihrer Amtsausübung entstandenen Aufwendungen (§670 BGB) im Rahmen der vom Verein zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel, nach dem Beschluss des Vorstandes und innerhalb der steuerrechtlichen zulässigen Grenzen.

- a) Die Mitgliederversammlung kann abweichend vom Absatz 1 beschließen, dass dem Vorstand/den Vorstandsmitgliedern für ihre Vorstandstätigkeit eine angemessene Vergütung gezahlt wird.
- b) Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

Ebenfalls einstimmig beschloss die Mitgliederversammlung, dass dem Vorstand/den Vorstandsmitgliedern für ihre Vorstandstätigkeit eine angemessene Vergütung im Rahmen der Ehrenamtspauschale gezahlt werden darf.

*Brigitte Schader
Schriftführerin*

Nachruf Frau Marianne Ziemer

Frau Ziemer verstarb am 25. Februar. Frau Ziemer war seit der Gründung der Frauenabteilung 1969 aktiv dabei. Sie hat Ihren Mann Wilhelm, der im Kinderturnen aktiv war und später die Gruppe „Sie und Er“ gründete, viele Jahre tatkräftig unterstützt. In vielen Gesprächen brachte sie den Menschen die Vorteile des Sports näher.

Frau Ziemer verdanken wir auch viele unserer Übungsleiter. Frau Ziemer war ein Beispiel für eine aktive DJK-Frau, die mit Leib und Seele ihrer DJK und dem Sport verbunden war. Wir danken ihr für die Treue zu ihrer DJK und werden ihr Andenken stets in Ehren halten.

Der Vorstand

Geschäftsstelle hat wieder geöffnet

Liebe Mitglieder,

unsere neue Kassenwartin Frau Astrid Hartmann wird ab dem 6. April jeden **Donnerstag ab 18:00 Uhr** die Geschäftsstelle in unserem Clubhaus an der Opelbrücke für eine Stunde öffnen.

Sie können dann alle Fragen rund um die Kasse besprechen. Auch Mitgliedsbeiträge oder Fragen zur Mitgliedschaft können mit ihr besprochen werden.

Projektbezogene Unterstützer gesucht

Um sich aktiv in die Vereinsarbeit einzubringen, muss man nicht gleich Vorstandsmitglied werden. Konkret suchen wir Unterstützer für die Vorbereitung und Durchführung von

- **Vereinsinterner Sportlerehrung**
- **Jubilarenehrung**
- **Sporttag / Sportfest mit allen Abteilungen**
- **Getränke- und Essensverkauf bei den Heimspielen der 1. Und 2. Mannschaft**

Wer Interesse hat, kann sich bei jedem Abteilungsleiter, Vorstandsmitglied oder per E-Mail unter post@djk-floersheim.de melden.

Vereinsentwicklungsprozess angestoßen

Liebe Mitglieder,

Seit längerer Zeit sprechen wir im Vorstand über die Weiterentwicklung der DJK Flörsheim. Wir wollen den Verein fit für die nächsten Jahre machen. Dazu gehört eine Neuausrichtung des Vorstandes, eine neue und moderne Satzung, eine Dankeskultur usw. usw. Viele Dinge, die wir in den nächsten Monaten angehen müssen. Diese Aufgabe wird in den nächsten Monaten unsere ganze Kraft und Zeit beanspruchen. Hilfe von interessierten Mitgliedern ist sehr willkommen.

Den Anfang macht ein Workshop am 1. April, der von 9:30 bis 16:30 in unserem Clubhaus stattfindet. Dieser Workshop wird von Fachleuten unterstützt und geleitet, die wir über ein Angebot des Landessportbundes verpflichten konnten.

Worum geht es?

Es geht darum Dinge zu erkennen, die gut laufen aber insbesondere Schwachstellen. Diese gilt es zu beheben und abstellen.

Uns fehlen in dem Workshop noch Leute, die ihre Ideen einbringen und uns so helfen den Vereine fit für die nächsten Jahre zu machen. Insbesondere junge Mitglieder sind gefragt. Und es geht nicht darum Arbeit zu verteilen. Wir würden uns freuen, wenn sich Vereinsmitglieder melden, um uns zu unterstützen. Für Essen und Trinken ist gesorgt!

Anmeldungen gerne per Email unter post@djk-floersheim.de oder telefonisch unter 0157 547 445 22 beim 1. Vorsitzenden

DJK Frühjahrstagung und Diözesantag 2017

Am 10. und 11. März 2017 fand im Wilhelm-Kempf-Haus die Frühjahrstagung und der Diözesantag des DJK Verbandes statt.

Schon am Freitagabend tagten die Arbeitskreise (Vorsitzende, Frauen, Fußball, Breitensport und Jugend). Am späteren Abend begrüßten Tanja Perabo (Weingut Perabo Lorch) und Pfarrer Waldeck die Delegierten zu einer Veranstaltung "Bibel und Wein", einer geist(l)ich spirituellen Weinprobe beim geselligen Abend.

Am Samstag wurde dann der Diözesantag eröffnet. Als Gast begrüßte Dieter Euler die Abteilungsleiterin im Dezernat Kinder Jugend und Familie Magdalena Bickmann. Im Bericht des Vorstandes konnte der Diözesanvorstand um DV-Vorsitzender Dieter Euler von zahlreichen Veranstaltungen berichten. In den vergangenen Jahren ist der Mitgliederstand mit derzeit knapp unter 7000 Mitgliedern zwar leicht gesunken, im Bereich der jugendlichen Mitglieder mit etwa 3800 Jugendlichen allerdings gleichbleibend hoch. Zu Beginn des Jahres hatte sich die DJK SG04 Frankfurt der älteste Verein im DV aufgelöst und abgemeldet. Der DJK Verband ist dennoch der größte Verband in der AG der Verbände des Bistums.

Im Bereich der Sportjugend gibt es inzwischen wieder ein Jugendteam das u.a. in diesem Jahr ein Kinder- und ein Jugendwochenende organisiert und künftige Veranstaltungen im Jugendbereich plant.

Im weiteren Verlauf des Diözesantages, der sich über den gesamten Samstag hinzog, wurde auch über den gerade eingeleiteten Verbandsentwicklungsprozess im Diözesanverband berichtet. Unter Mithilfe einer externen Beraterin sollen die Struktur, die interne und externe Kommunikation aber auch die Veranstaltungen und die ehrenamtliche Situation unseres Verbandes unter die Lupe genommen werden und der Verband zukunftsweisend aufgestellt werden. Dazu wurden am Wochenende auch Ehrenamtliche für das Kernteam gesucht.

Aus dem Vorstand schieden bei der Veranstaltung Herbert Tschersich, der langjährige Fachwart Kegeln aus, der mit dem Ludwig-Wolker Rheintaler für seine langjährigen Verdienste geehrt wurde. Verabschiedet wurde auch Birgit Bartels, die nach zwei Jahren als stellv. Frauenwartin wieder aus dem Amt schied.

Albrecht Gelbach langjähriger Vorsitzender der DJK Marienstatt nutze die Gelegenheit sich aus den Reihen der Ehrenamtlichen DJKlern zu verabschieden. Gelbach ist inzwischen Sportkreisvorsitzender des Westerwaldkreises, einem der größten Sportkreise im Westerwald, wird also dem Sport als Funktionär erhalten bleiben. Monika Kaiser und Dieter Euler danktem ihm für sein langjähriges Engagement. In seiner Zeit wurde die DJK Marienstatt zu einem der renomiertesten Vereine im Westerwald u.a mit dem jährlichen Löwenlauf der weit über die Region bekannt ist.

Bei der Neuwahl des Vorstandes wurden: Dieter Euler als Vorsitzender, Monika Kaiser, Rupprecht Kauffer und Klaus Josef Schäfer als Stellvertreter, Martin Stenner als Kassierer und Beatrix Rinkart als Frauenwartin im Vorstand wiedergewählt.

Bestätigt wurden auch die Fachwarte Claudia Groß und Manfred Schratz (Fußball), Jörg Schneider (Tischtennis/Breitensport) des weiteren Pfarrer Klaus Waldeck als geistlicher Beirat, Joachim Sattler als Geschäftsführer des Diözesanverbandes.

Am Nachmittag wurde zum Studienteil Daniel Hoch begrüßt der zum Thema "Aufschieberitis - Volkskrankheit Nr.1" einen sehr unterhaltsamen Vortrag mit zahlreichen Tipps zur persönlichen Strukturierung von Alltag und Ehrenamt hielt. Den Abschluss des Diözesantages machte dann der Gottesdienst mit Pfarrer Waldeck und der Musikgruppe Impuls in der Kapelle des Wilhelm-Kempff-Hauses.



Auf dem Foto mit dem Gesamtvorstand von links nach rechts:

Manfred Schratz, Pfarrer Klaus Waldeck, Claudia Groß, Jörg Schneider, Monika Kaiser, Rupprecht Kauffer, Vorsitzender Dieter Euler, Beatrix Rinkart, Klaus Josef Schäfer, Joachim Sattler sowie Martin Stenner.

Ausbildungsangebote des DJK Diözesanverbandes Limburg

Jugendwochenende „All-Inclusive“:

Die Teilnehmer/innen sollten zwischen 8 und 13 Jahre alt sein. Anmeldefrist bis zum 30.04.2017 Der Teilnehmerbeitrag für Unterbringung und Verpflegung beträgt: 25,-€
Termin: 5.-7. Mai 2017 Ort: Westernohe/WW (dpsg Bundeszentrum) https://djk-dv-limburg.bistumlimburg.de/fileadmin/redaktion/Bereiche/djk-dv-limburg.bistum-limburg.de/downloads/2017/Kinder-Wochenende_2017_klein.pdf

Jugendwochenende „Just try it“

Die Teilnehmer/innen sollten zwischen 14 und 18 Jahre alt sein. Anmeldefrist bis zum 30.06.2017 Der Teilnehmerbeitrag für Unterbringung und Verpflegung beträgt: 25,-€
Termin: 25.-27. August 2017 Ort: Westernohe/WW (dpsg Bundeszentrum) https://djk-dv-limburg.bistumlimburg.de/fileadmin/redaktion/Bereiche/djk-dv-limburg.bistum-limburg.de/downloads/2017/Jugendaktions-Wochenende_2017_klein.pdf

Sportexerzitien:

Einkehr, Bewegung und Entspannung...

Sportexerzitien vom 14.09.-20.09.2017 in Benediktbeuern / Bayern. Teilnehmerbeitrag (Vollverpflegung) 520,-€ (Einzelzimmer), 470,-€ (Doppelzimmer) https://djk-dv-limburg.bistumlimburg.de/fileadmin/redaktion/Bereiche/djk-dv-limburg.bistum-limburg.de/downloads/2017/Sportexerzitien_2017_klein.pdf

Ausbildungsangebote:

DJK-Übungsleiter - C-Lizenz „Breitensport Termine im September und Oktober 2017

DJK-Übungsleiter - B-Lizenz „Sport in der Prävention“ Termine im Juni 2018

DJK-Übungsleiterfortbildungen zum Thema Spiritueller DJK-Nordic Walking Instructor „Walking to heaven“ im Juni 2017

DJK-Vereinsmanager - C-Lizenz ab Oktober 2018

38. Wandertag und Familientag:

Am 18. Juni 2017 findet bei der DJK Concordia Freigericht Neuses der 38. DJK Wandertag des DJK Landesverbandes Hessen statt. https://djk-dv-limburg.bistumlimburg.de/fileadmin/redaktion/Bereiche/djk-dv-limburg.bistum-limburg.de/downloads/2017/Wandertag_am_18-Juni-2017_klein.pdf

Wer Interesse an einer der Angebote hat kann nähere Information über die E-Mail Adresse post@djk-floersheim.de bekommen